

Bezirksoberliga Herren West

VfL Sittensen II : ATSV Habenhausen II
Samstag, 28.10.2023, 15:00 Uhr

Wojciechowski tütet den Sieg für den ATSV Habenhausen II ein

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des ATSV Habenhausen II im Spiel der Bezirksoberliga Herren West beim VfL Sittensen II umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagnachmittag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Maximilian Wojciechowski, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange umkämpft war die Partie zwischen Gerken / Wichern und Albracht / Amrani, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Glüß / Dodenhof verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wojciechowski / Lüßen. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Kröger / Schlesselmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Rudolph / Mönch. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maximilian Albracht konnte Torsten Gerken den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Yannik Wichern gegen Maximilian Wojciechowski, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. In toller Verfassung präsentierte sich Daniel Glüß im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jaan Rudolph. Martin Dodenhof konnte Philipp Lüßen in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war Andreas Kröger danach in der Partie gegen Holger Mönch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ohne Satzgewinn für Jakob Schlesselmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Malik Amrani. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Ein Satz reichte nicht, weshalb Torsten Gerken das Spiel gegen Maximilian Wojciechowski, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:4 für Gerken und 6:0 für Wojciechowski seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage des VfL Sittensen II geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2023 gegen den VfL Fredenbeck, während der ATSV Habenhausen II am 14.11.2023 gegen die TuSG Ritterhude antritt.

Statistik:

VfL Sittensen II

Doppel: Gerken / Wichern 0:1, Glüß / Dodenhof 0:1, Kröger / Schlesselmann 0:1

Einzel: T. Gerken 0:2, Y. Wichern 0:1, D. Glüß 0:1, M. Dodenhof 1:0, A. Kröger 0:1, J. Schlesselmann 0:1

ATSV Habenhausen II

Doppel: Wojciechowski / Lüßen 1:0, Albracht / Amrani 1:0, Rudolph / Mönch 1:0

Einzel: M. Wojciechowski 2:0, M. Albracht 1:0, P. Lüßen 0:1, J. Rudolph 1:0, M. Amrani 1:0, H. Mönch 1:0